
Medieninformation

NR. 6/2021

Volkswagen Konzern festigt Marktposition in 2020 und startet bei E-Offensive durch

- **Trotz der Covid-19-Pandemie lieferte der Konzern weltweit 9,3 Millionen Fahrzeuge aus**
- **Pkw-Marktanteil: Zugewinne in Europa und Südamerika führen auch global zu leichter Steigerung**
- **E-Offensive kommt deutlich voran: 231.600 vollelektrische Fahrzeuge an Kunden übergeben, mehr als dreimal so viele wie 2019; hinzu kamen 190.500 Plug-In-Hybride (+175 Prozent)**

Wolfsburg, 13. Januar 2021 – Der Volkswagen Konzern hat in 2020 weltweit 9.305.400 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Das entspricht einem Covid-19-bedingten Rückgang um 15,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Dezember lagen die Auslieferungen nur 3,2 Prozent unter dem Vorjahresmonat, im vierten Quartal gingen sie insgesamt um 5,7 Prozent zurück. Damit hat der Konzern in 2020 seinen globalen Pkw-Marktanteil in einem rückläufigen Gesamtmarkt leicht ausgebaut. Die E-Offensive des Konzerns mit zahlreichen neuen Modellen traf im abgelaufenen Jahr trotz der Covid-19-Pandemie auf großes Kundeninteresse. So wurden rund 231.600 vollelektrische Fahrzeuge ausgeliefert, mehr als dreimal so viele wie 2019. Auch die Plug-In-Hybride erfreuten sich mit 190.500 Fahrzeugen (+175 Prozent) großer Beliebtheit bei den Kunden. In Westeuropa stieg der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge an den Auslieferungen daher deutlich auf 10,5 Prozent (2019: 1,9 Prozent).

Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb, sagte: „2020 war durch die Covid-19-Pandemie ein extrem anspruchsvolles Jahr. Der Volkswagen Konzern hat sich in diesem Umfeld gut behauptet und seine Marktposition gefestigt. Besonders erfreulich ist, dass wir bei unserer E-Offensive trotz der Pandemie voll durchgestartet sind und damit bei der Umsetzung unserer Strategie Together 2025+ einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht haben. Dieses Momentum nehmen wir mit ins laufende Jahr und legen mit zahlreichen weiteren attraktiven E-Modellen nach.“

Die Top 5 der **vollelektrischen Modelle** lautete:

- Volkswagen ID.3¹ 56.500 Fahrzeuge
- Audi e-tron 47.300 Fahrzeuge
- Volkswagen e-Golf² 41.300 Fahrzeuge
- Volkswagen e-up!³ 22.200 Fahrzeuge

VOLKSWAGEN

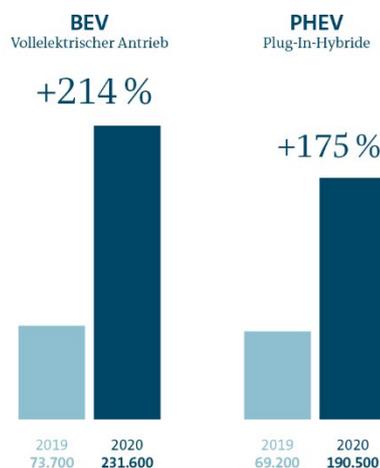
AKTIENGESELLSCHAFT

- Porsche Taycan 20.000 Fahrzeuge

Die Top 5-Modelle bei den **Plug-In-Hybriden** waren:

- Volkswagen Passat⁴ 27.200 Fahrzeuge
- Audi Q5 23.500 Fahrzeuge
- Porsche Cayenne⁵ 21.500 Fahrzeuge
- ŠKODA Superb⁶ 16.400 Fahrzeuge
- Volkswagen Golf 15.200 Fahrzeuge

Auslieferungen E-Fahrzeuge Volkswagen Konzern 2020



ID.3 - Stromverbrauch in kWh/200 km (NEFZ): 15,4-14,5 (kombiniert), CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+
Taycan Turbo (500 kW/680 PS): Stromverbrauch kombiniert 26,0 kWh/200 km; CO2-Emissionen kombiniert 0 g/km
Audi e-tron - Stromverbrauch kombiniert in kWh/200 km*: 25,2 - 22,6 (NEFZ); 24,6 - 23,7 (NEFZ); CO2-Emission kombiniert in g/km: 0.

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen sahen 2020 wie folgt aus:

Insgesamt wurden in **Europa** 3.616.900 Fahrzeuge ausgeliefert (-20,5 Prozent) und der Pkw-Marktanteil deutlich ausgebaut. In **Westeuropa** nahmen 2.939.900 Kunden ein Fahrzeug einer Konzernmarke entgegen (-21,6 Prozent). Sehr beliebt waren hier batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-In-Hybride. Ihr Anteil an den Auslieferungen des Konzerns erreichte in Westeuropa 10,5 Prozent (2019: 1,9 Prozent). Sogar noch etwas stärker fiel die Nachfrage nach den elektrifizierten Modellen im Heimatmarkt **Deutschland** aus. Ihr Anteil an den Konzernauslieferungen stieg hier auf 11,6 Prozent (2019: 1,5 Prozent). Insgesamt wurden dort 1.097.700 Fahrzeuge aller Antriebsarten an Kunden übergeben (-19,5 Prozent). In **Zentral- und Osteuropa** sanken die Auslieferungen um 15,6 Prozent auf 677.000 Fahrzeuge.

In der Region **Nordamerika** nahmen 785.800 Kunden einer Konzernmarke ihre neuen Fahrzeuge entgegen, ein Rückgang um 17,4 Prozent. In den **USA** sanken die Auslieferungen mit 12,1 Prozent etwas weniger stark auf 574.800 Fahrzeuge.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

In der Region **Südamerika** gelang es dem Konzern, seinen Marktanteil deutlich auszubauen. Insgesamt gingen 489.700 Fahrzeuge in Kundenhand über, das sind 19,5 Prozent weniger als in 2019. In **Brasilien**, dem größten Markt der Region, sanken die Auslieferungen mit 19,7 Prozent in ähnlicher Größenordnung auf 377.600 Fahrzeuge.

Die Region **Asien-Pazifik** erholte sich am schnellsten von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Hier verzeichnete der Volkswagen Konzern einen Rückgang seiner Auslieferungen um 9,1 Prozent auf 4.122.200 Fahrzeuge. In **China**, dem größten Einzelmarkt des Konzerns, gingen die Auslieferungen um 9,1 Prozent zurück auf 3.849.000 Fahrzeuge.

¹⁾ ID.3 – Stromverbrauch in kWh/100 km (NEFZ): 15,4-13,5 (kombiniert), CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

²⁾ e-Golf – Stromverbrauch in kWh/100 km (NEFZ): 13,8 – 12,9 (kombiniert), CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

³⁾ e-up! – Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,7 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

⁴⁾ Passat GTE – Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): kombiniert 1,5 - 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,2 – 13,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 34 - 32; Effizienzklasse: A+

⁵⁾ Cayenne E-Hybrid - Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 2,5 - 2,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,0 – 21,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 58 - 56; Effizienzklasse: A+

⁶⁾ SUPERB COMBI iV - Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,7 - 1,6 l/100km, Stromverbrauch kombiniert 15,4 - 15,0 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 38 - 37 g/km, Effizienzklasse: A+

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

| Auslieferungen an Kunden nach <u>Märkten</u> | Dez. 2020 | Dez. 2019 | Delta (%) | Okt. – Dez. 2020 | Okt. – Dez. 2019 | Delta (%) | Jan. – Dez. 2020 | Jan. – Dez. 2019 | Delta (%) |
|--|----------------|------------------|-------------|------------------|------------------|-------------|------------------|-------------------|--------------|
| Westeuropa | 311.600 | 289.200 | +7,7 | 857.000 | 893.400 | -4,1 | 2.939.900 | 3.747.600 | -21,6 |
| Zentral- und Osteuropa | 64.900 | 72.200 | -10,1 | 196.900 | 214.000 | -8,0 | 677.000 | 802.400 | -15,6 |
| Nordamerika | 92.000 | 84.400 | +9,0 | 236.800 | 248.600 | -4,8 | 785.800 | 951.500 | -17,4 |
| Südamerika | 51.300 | 56.000 | -8,4 | 155.000 | 161.600 | -4,0 | 489.700 | 608.600 | -19,5 |
| China (inkl. HK) | 421.800 | 469.500 | -10,2 | 1.189.000 | 1.278.500 | -7,0 | 3.849.000 | 4.233.600 | -9,1 |
| Rest Asien-Pazifik | 28.500 | 32.500 | -12,1 | 80.400 | 84.900 | -5,3 | 273.200 | 300.100 | -9,0 |
| Nahost/Afrika | 27.500 | 27.100 | +1,6 | 85.500 | 88.800 | -3,7 | 290.700 | 331.600 | -12,3 |
| Welt | 997.600 | 1.030.900 | -3,2 | 2.800.700 | 2.969.900 | -5,7 | 9.305.400 | 10.975.300 | -15,2 |

| Auslieferungen an Kunden nach <u>Marken</u> | Dez. 2020 | Dez. 2019 | Delta (%) | Okt. – Dez. 2020 | Okt. – Dez. 2019 | Delta (%) | Jan. – Dez. 2020 | Jan. – Dez. 2019 | Delta (%) |
|---|----------------|------------------|-------------|------------------|------------------|-------------|------------------|-------------------|--------------|
| Volkswagen Pkw | 603.100 | 615.200 | -2,0 | 1.653.800 | 1.764.200 | -6,3 | 5.328.000 | 6.279.000 | -15,1 |
| Audi | 175.400 | 176.000 | -0,3 | 505.600 | 488.500 | +3,5 | 1.692.800 | 1.845.600 | -8,3 |
| ŠKODA | 94.200 | 114.700 | -17,8 | 282.900 | 329.000 | -14,0 | 1.004.800 | 1.242.800 | -19,1 |
| SEAT | 37.200 | 31.300 | +18,9 | 110.100 | 119.300 | -7,7 | 427.000 | 574.100 | -25,6 |
| Porsche | 31.200 | 26.300 | +18,6 | 80.600 | 78.500 | +2,7 | 272.200 | 280.800 | -3,1 |
| Volkswagen Nutzfahrzeuge | 33.600 | 43.500 | -22,7 | 99.600 | 121.700 | -18,1 | 371.700 | 491.600 | -24,4 |
| MAN | 12.900 | 13.000 | -0,6 | 38.200 | 38.400 | -0,6 | 118.100 | 142.800 | -17,3 |
| Scania | 7.900 | 8.500 | -6,8 | 24.400 | 24.700 | -1,6 | 72.100 | 99.500 | -27,5 |
| Sonstige* | 2.000 | 2.500 | -17,8 | 5.500 | 5.600 | -0,6 | 18.700 | 19.300 | -3,0 |
| Volkswagen Konzern | 997.600 | 1.030.900 | -3,2 | 2.800.700 | 2.969.900 | -5,7 | 9.305.400 | 10.975.300 | -15,2 |

*Sonstige umfasst Bentley, Lamborghini und Bugatti

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Finance & Sales

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Stellv. Leitung

Kontakt Dr. Christoph Ludewig

Telefon +49-5361-9-875 75

Mail christoph.ludewig@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).
